

Wiener Weihnachtsmarkt des Silbernen Kreuzes.

Die k. k. Gesellschaft vom Silbernen Kreuz, die bekanntlich die überaus erfolgreiche Aktion „Gold gab ich für Eisen“ durchführt, ist zur Zeit mit den Vorbereitungen für eine neue große Veranstaltung beschäftigt, deren Erträgnis den von den Kriegsschauplätzen heimkehrenden Reservisten gewidmet sein wird. Schon jetzt kommen viele Soldaten, die wegen schwerer Verletzungen oder Erkrankungen dauernd heurlaubt sind, nach Hause zurück. Diese Kämpfer, die sich für das Vaterland geopfert, haben für längere Zeit ihre Erwerbsfähigkeit eingebüßt. Es ist nun eine humane und patriotische Pflicht der Allgemeinheit, diese tapferen Krieger, deren Zahl in der nächsten Zeit sich naturgemäß vermehren wird, vor dem Elend zu schützen. Diesem großen Zwecke soll die erwähnte Veranstaltung dienen. Das Silberne Kreuz organisiert einen großen Wiener Weihnachtsmarkt, für den das bekannte Warenhaus Herzmansky in der Mariahilferstraße seine ausgedehnten Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt hat. Damen der Wiener Gesellschaft sowie Damen und Herren der hiesigen Kunstwelt werden bei diesem Verkauf in der Zeit vom 1. bis zum 24. Dezember tätig sein.

Zum Verkauf gelangen alle Artikel des Hauses Herzmansky sowie eine Reihe besonderer Artikel, die die Gesellschaft vom Silbernen Kreuz von ersten Firmen bezieht und mit ihrem Zeichen — dem Silbernen Kreuz im kaiserlichen Adler — versieht. Die Firma Herzmansky widmet von den gesamten Einnahmen dieser 24 Tage der Gesellschaft einen vereinbarten Teil für ihre humanitären Zwecke. Eine Preiserhöhung der Waren findet nicht statt.

Innerhalb des Rahmens der Veranstaltung werden vier Tage, und zwar jeder Mittwoch dieser 24 Tage, eine besondere Anziehungskraft üben. An diesen Tagen ist nämlich großer Empfang mit Konzert und Vorträgen hervorragender Künstler bei freiem Eintritt und ohne jeden Kaufzwang. Das große Damenkomitee, das in Bildung begriffen ist, steht unter dem Präsidium Ihrer Exzellenz der Frau Feldzeugmeisterwitwe Hermine Jähn v. Solwegen. Dem Komitee gehören an: Frau Oberstengattin Paula Herwirsch v. Turecky, Frau Sophie Schönowsky v. Schönwies, Frau Mela Baronin Aussenberg und Frau Emmy v. Grognet-d'Orleans, ferner die nachstehend genannten Damen: Henriette Blatt, Irma Braun, Misi Brociner, Paula von Dorlos, Grete Duched, Silvia Duched, Johanna Felber, Ella Firbas, Mara Firbas, Emilie Fischel, Hanna Gibian, Auguste Groner, Grete Grünwald, Josefina Grünwald, Elise Handl, Marie Harhammer, Baronin Regine Heine-Geldern, Steffi Jungbauer, Emmy Kärnbach, Selby Kaltenbrunner, Jenny Kandelsdorfer, Lucie König, Kory Lowiska, Biera Rosenovic, Berta Kramer, Hilda Krauthaus, Misi Marcus, Hilde Marek, Helene v. Manrhauser, Minni Mühl, Paula Müller-Schubert, Amalie Raderer, Erna Rechonschel, Helene Pianto, Mary

Pittner, Olga Podzhradsky, Wilma Polatschel, Klara Pollat, Anna Rafowitsch, Baronin Emmy Salvotti, Alexandrine v. Schaumburg, Wanda Schönbauer, Hedwig v. Schönowsky, Clothilde Silberstein, Johanna Toscano-Canella, Gertrud Weber, Magda Weghuber, Teri Zelbr, Mary Komorn-Rebhan, Mimi Mühe.

Mittwoch, den 18. d., nachmittags 1/2 5 Uhr, hält dieses Damenkomitee in der Café-Konditorei des Hauses Herzmansky (Eingang 7. Bezirk, Stiftgasse Nr. 3), Parterre, eine Sitzung ab, bei der alle Details dieses großzügigen Unternehmens zur Beratung und Festsetzung gelangen werden.